



Die Ministerin

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Haushaltskontrolle
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herrn Achim Tüttenberg MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



6. April 2017
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
113-
bei Antwort bitte angeben

Sylvia Löhrmann
Stellv. Ministerpräsidentin

**Bericht an den Ausschuss für Haushaltskontrolle zur Prüfung der
„Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtsertei-
lung an öffentlichen Realschulen und Gymnasien“**

Beschluss des Ausschusses für Haushaltskontrolle vom 23. Februar
2016

Auskunft erteilt:
Frau Judith
Telefon 0211 5867-3315
Telefax 0211 5867-493315
ann-kristin.judith@msw.nrw.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der Ausschuss für Haushaltskontrolle hat in seiner Sitzung am
23. Februar 2016 beschlossen, dass ein Bericht zur Prüfung der „Ein-
haltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung“ zum
Ende des 1. Quartals 2017 durch das MSW vorgelegt werden soll.

Hierzu übersende ich Ihnen den nachfolgenden Bericht mit der Bitte,
diesen an die Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Sylvia Löhrmann

Anschrift:
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 5867-40
Telefax 0211 5867-3220
poststelle@msw.nrw.de
www.schulministerium.nrw.de

Aktualisierter Bericht an den Ausschuss für Haushaltskontrolle zur Prüfung der „Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Realschulen und Gymnasien“

Beschluss des Ausschusses für Haushaltskontrolle vom 23. Februar 2016

I. Einführung

Im Rahmen der „Prüfung der Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Realschulen und Gymnasien“ hat der Landesrechnungshof (LRH) festgestellt, dass ein beträchtlicher Anteil der geprüften Schulen unter den in der jeweiligen Studententafel für die Sekundarstufe I insgesamt vorgegebenen Mindestwochenstundenzahlen geblieben ist. Die Landesregierung hatte dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung hierzu zur Sitzung am 26. August 2015 bereits einen ersten Bericht vorgelegt (Vorlage 16/3147 vom 23. August 2015).

Der Ausschuss für Haushaltskontrolle hat in seiner Sitzung am 23. Februar 2016 beschlossen, dass ein aktualisierter Bericht zur Thematik der Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung zum Ende des 1. Quartals 2017 durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) vorgelegt werden soll.

II. Maßnahmen der Landesregierung zur Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Schulen

Zusammenfassend hat der LRH festgestellt, dass es sich bei der Frage der Stundenplangestaltung um ein sehr komplexes System handle und viele Faktoren den Umfang des geplanten Unterrichtsangebots beeinflussten. Zwar sei dabei die Personalressource ein nicht zu unterschätzender Faktor, jedoch wurde in der Untersuchung ebenso deutlich, dass den Schulen auch unter den gegebenen Rahmenbedingungen Gestaltungsspielräume zur Verfügung stünden, um die quantitativen Vorgaben besser einzuhalten. Voraussetzung für die Nutzung derartiger Möglichkeiten sei jedoch zunächst, dass ein Bewusstsein für einen entsprechenden Handlungsbedarf bestehe. Ferner hat er ausdrücklich darauf verwiesen, dass es vielen Schulen gelungen sei, die quantitativen Vorgaben einzuhalten oder gar zu übertreffen.

Auf den Bildungskonferenzen 2015 und 2016 sowie auf einer Sondersitzung der Bildungskonferenz am 29.01.2016 wurde das Thema „Einhaltung quantitativer Vorgaben für die Unterrichtserteilung“ umfangreich erörtert.

Seitens des MSW wurden im Wesentlichen folgende Maßnahmen ergriffen, die zur Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Schulen des Landes beitragen sollen:

- Das Thema „Quantitative Vorgaben für die Unterrichtserteilung“ wurde auf den Sitzungen mit den Hauptdezernenten Realschule, den Hauptdezernenten Gymnasium sowie auf der Landesdezernentenkonferenz beider Schulformen thematisiert, um die vom LRH geforderte „Sensibilisierung der Beteiligten“ stärker zu unterstützen. Zudem sind die schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten gebeten worden, auf den regionalen Schulleiterdienstbesprechungen die Schulleiterinnen und Schulleiter dahingehend zu sensibilisieren, die laut Stundentafel vorgesehenen Unterrichtsstunden auch schuljahresübergreifend im Blick zu behalten. Stundendefizite in einem Schuljahr sollen durch Nachsteuerung im darauffolgenden Schuljahr ausgeglichen werden.
- Durch Runderlass vom 07. Mai 2015 wurden die Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I um die Verwaltungsvorschrift zu § 3 Absatz 1 „Die für alle Schülerinnen und Schüler nach der Stundentafel verpflichtend vorgesehene Stundenzahl darf nicht unterschritten werden“ ergänzt.
- Die schrittweise Absenkung des Klassenfrequenzrichtwertes in den Realschulen, den Gesamtschulen, den Gymnasien und in den Grundschulen führt zu zusätzlichen Ressourcen, die zur Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung beitragen.
- Die Amtlichen Schuldaten (ASD) wurden erstmalig zum Schuljahr 2015/16 hinsichtlich der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung ausgewertet (siehe auch III.). Die Ergebnisse dieser sehr komplexen Gesamtauswertung wurden in die statistische Veröffentlichung „Das Schulwesen in NRW aus quantitativer Sicht“ aufgenommen.
- Die Schulaufsichten und das MSW haben zum strukturellen Unterrichtsausfall an Schulen weitere Ursachenforschungen betrieben.
- Auch für die nicht von der Prüfung durch den LRH erfassten Schulformen wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

III. Auswertung der Amtlichen Schuldaten zur „Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Schulen“ durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung

In Anlehnung an die Prüfung des LRH hat das MSW die ASD hinsichtlich der Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung an öffentlichen Schulen ausgewertet. Der Prüfungsansatz des LRH wurde hierbei grundsätzlich übernommen. Die Auswertung wurde auf die Grundschulen und alle übrigen allgemein bildenden weiterführenden Schulformen der Sekundarstufe I erweitert (der LRH hatte nur die Realschule und das Gymnasium geprüft). Ferner wurde die

Auswertung für alle Kohorten vorgenommen, die ab dem Schuljahr 2005/06 in die Grundschule bzw. in die Sekundarstufe I eingetreten sind.

Im Ergebnis unterscheiden sich die für Realschulen und Gymnasien getroffenen Feststellungen des LRH und die Ergebnisse der Auswertungen des MSW nur marginal. Der LRH hatte seine Auswertung der ASD durch vor Ort-Prüfungen bei einzelnen Schulen verifiziert. Dies war dem MSW aufgrund der Datenmenge nicht möglich.

IV. Ergebnisse der Auswertung des MSW

Zur vereinfachten Beurteilung der Unterrichtssituation wurden für alle Schulformen Kategorien nach folgendem Muster gebildet:

Kategorie 5: Die Mindeststundenzahl im gesamten Bildungsabschnitt wird um insgesamt mehr als eine Stunde überschritten.

Kategorie 4: Die Mindeststundenzahl im gesamten Bildungsabschnitt wird praktisch genau erreicht, d.h. insgesamt höchstens um eine Stunde über- oder unterschritten.

Kategorie 3: Die Mindeststundenzahl im gesamten Bildungsabschnitt wird um mehr als eine Stunde insgesamt und höchstens um durchschnittlich eine Stunde je Jahrgangsstufe (z.B. in der Realschule um höchstens sechs Stunden) unterschritten.

Kategorie 2: Die Mindeststundenzahl im gesamten Bildungsabschnitt wird um mehr als durchschnittlich eine (z.B. in der Realschule um sieben Wochenstunden) und höchstens durchschnittlich zwei Stunden je Jahrgangsstufe (z.B. in der Realschule um höchstens 12 Wochenstunden) unterschritten.

Kategorie 1: Die Mindeststundenzahl im gesamten Bildungsabschnitt wird um mehr als durchschnittlich zwei Stunden je Jahrgangsstufe (z. B. in der Realschule um mindestens 13 Wochenstunden) unterschritten.

Die Ergebnisse der Auswertung des MSW können der Anlage I entnommen werden. Es kann festgestellt werden, dass zum einen in allen untersuchten Schulformen – mit Ausnahme die Realschule – die quantitativen Vorgaben zur Unterrichtserteilung im Durchschnitt eingehalten werden und zum anderen seit Beginn der Auswertung (Kohorte ab 2005/06) eine Verbesserung hinsichtlich der erteilten durchschnittlichen Gesamtwochenstundenzahl festgestellt werden kann. Folgende Beispiele sollen dies verdeutlichen:

Grundschule

Kohorten, die am Ende des Schuljahres 2016/17 eine öffentliche Grundschule verlassen werden, wurden im Durchschnitt insgesamt 103,8 Wochenstunden erteilt. Das sind fast acht Gesamtwochenstunden mehr als die

Mindestwochenstundenzahl von 96. Dieser Wert war für die letzten sechs Grundschulkohorten im Wesentlichen konstant.

Hauptschule

Die durchschnittlich erteilte Gesamtwochenstundenzahl je Kohorte ist in den öffentlichen Hauptschulen vom Abschlussjahrgang 2010/11 zum Abschlussjahrgang 2016/17 von 189,2 auf 196,5 gestiegen. Damit wurde die Vorgabe der Stundentafel von 188 Gesamtwochenstunden zuletzt deutlich überschritten.

Realschule

Die durchschnittliche Gesamtwochenstundenzahl je Kohorte ist an den öffentlichen Realschulen vom Abschlussjahrgang 2010/11 zum Abschlussjahrgang 2016/17 von 184,0 auf 186,2 gestiegen. Dies ist ein Anstieg von mehr als zwei Gesamtwochenstunden. Die Vorgaben laut Stundentafel (188 Gesamtwochenstunden) werden jedoch im Durchschnitt noch nicht erreicht.

Allerdings hat sich der Anteil der Realschulen mit einer Überschreitung der Mindestvorgaben um mehr als eine Stunde im Betrachtungszeitraum nahezu verdoppelt (von 15,5% auf 30,5%).

Gymnasien (Bildungsgang G8)

An öffentlichen G8-Gymnasien erhielten die aktuellen 9. Klassen in der Sekundarstufe I im gesamten Bildungsabschnitt durchschnittlich 162,9 Wochenstunden Unterricht. Damit wurde im Durchschnitt die Mindestvorgabe laut Stundentafel von 163 Gesamtwochenstunden nahezu erfüllt. Den Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen des Schuljahres 2009/10 wurden im Durchschnitt nur 157 Gesamtwochenstunden zuteil.

V. Weitere Maßnahmen

Ein zentrales Ergebnis der bisherigen Auswertung ist, dass es vielschichtige Gründe für die Nichteinhaltung der Vorgaben für die Unterrichtserteilung gibt. Es wurde deutlich, dass die Größe der gebildeten Klassen- und Lerngruppen, die aktuelle Personalsituation, die Stundenplangestaltung aber auch Eingabefehler in den Amtlichen Schuldaten von Bedeutung sein können. Demzufolge gibt es keine Maßnahmen, die für alle Schulen gleichermaßen geeignet wären.

Ferner hat sich gezeigt, dass das Thema „Einhaltung der quantitativen Vorgaben für die Unterrichtserteilung“ bei den Schulaufsichten und Schulleitungen bereits jetzt stärker in den Fokus gerückt ist und schon Absprachen zwischen den Schulleitungen und den Schulaufsichten getroffen wurden, um künftig die Vorgaben zu erreichen.

Zudem ist seitens des MSW geplant, ein „Frühwarnsystem“ einzurichten, bei dem die Bezirksregierungen über diejenigen Schulen informiert werden, bei denen sich abzeichnet, dass die Erreichung der Gesamtwochenstundenzahl gefährdet

ist. Die Schulaufsichten sollen gebeten werden, die betroffenen Schulen zu beraten und zu unterstützen. Das MSW wird die weitere Stundenerteilung für die betroffenen Kohorten beobachten und sich ggf. berichten lassen. Die konkrete Umsetzung dieses Verfahrens ist noch im laufenden Schuljahr beabsichtigt.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 1. bis zur 4. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtwochenstunden	Summe der Gesamtwochenstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr									
			bis 2010/11	84 und weniger		85 bis 88		89 bis 91		92 bis 94		95 und mehr
Beginn	Abschluss	bis 2015/16	87 und weniger		88 bis 91		92 bis 94		95 bis 97		98 und mehr	
		2016/17	62,5 und weniger		62,5 bis 65,5		65,5 bis 66		67 bis 68		69 und mehr	
		2017/18	39 und weniger		40 bis 41		42 bis 43		44 bis 45		46 und mehr	
		2018/19	18 und weniger		19 bis 19		20 bis 20		21 bis 21		22 und mehr	
		Zahl der Schulen insgesamt	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil

öffentliche Grundschulen

2005/06	bis	2008/09	101,4	3.208	38	1,2%	82	2,6%	149	4,6%	315	9,8%	2.624	81,8%
2006/07	bis	2009/10	101,4	3.156	56	1,8%	46	1,5%	119	3,8%	346	11,0%	2.589	82,0%
2007/08	bis	2010/11	101,3	3.103	50	1,6%	49	1,6%	129	4,2%	340	11,0%	2.535	81,7%
2008/09	bis	2011/12	103,9	3.026	48	1,6%	75	2,5%	173	5,7%	441	14,6%	2.289	75,6%
2009/10	bis	2012/13	103,3	2.960	50	1,7%	64	2,2%	183	6,2%	451	15,2%	2.212	74,7%
2010/11	bis	2013/14	103,9	2.870	29	1,0%	63	2,2%	172	6,0%	423	14,7%	2.183	76,1%
2011/12	bis	2014/15	103,4	2.806	42	1,5%	59	2,1%	181	6,5%	450	16,0%	2.074	73,9%
2012/13	bis	2015/16	103,9	2.766	31	1,1%	45	1,6%	162	5,9%	396	14,3%	2.132	77,1%
2013/14	bis	2016/17	103,8	2.732	39	1,4%	51	1,9%	155	5,7%	395	14,5%	2.092	76,6%
2014/15	bis	2017/18	76,4	2.733	26	1,0%	32	1,2%	24	0,9%	157	5,7%	2.494	91,3%
2015/16	bis	2018/19	49,8	2.739	35	1,3%	56	2,0%	301	11,0%	592	21,6%	1.755	64,1%
2016/17	bis	2019/20	24,6	2.739	37	1,4%	75	2,7%	270	9,9%	493	18,0%	1.864	68,1%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 5. bis zur 10. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtwochenstunden	Summe der Gesamtwochenstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr									
			bis 2015/16	175 und weniger		176 bis 181		182 bis 186		187 bis 189		190 und mehr
		2016/17	144 und weniger		145 bis 149		150 bis 153		154 bis 156		157 und mehr	
		2017/18	114 und weniger		115 bis 118		119 bis 121		122 bis 124		125 und mehr	
		2018/19	84 und weniger		85 bis 87		88 bis 90		91 bis 92		93 und mehr	
		2019/20	55 und weniger		56 bis 57		58 bis 62		63 bis 60		61 und mehr	
		2020/21	27 und weniger		28 bis 28		29 bis 29		30 bis 30		31 und mehr	
Beginn	Abschluss	Zahl der Schulen insgesamt	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil

öffentliche Hauptschulen

2005/06	bis	2010/11	189,2	632	70	11,1%	101	16,0%	129	20,4%	74	11,7%	258	40,8%
2006/07	bis	2011/12	190,9	598	57	9,5%	93	15,6%	114	19,1%	57	9,5%	277	46,3%
2007/08	bis	2012/13	191,0	566	61	10,8%	101	17,8%	95	16,8%	55	9,7%	254	44,9%
2008/09	bis	2013/14	192,9	524	53	10,1%	75	14,3%	81	15,5%	53	10,1%	262	50,0%
2009/10	bis	2014/15	193,6	485	45	9,3%	69	14,2%	73	15,1%	44	9,1%	254	52,4%
2010/11	bis	2015/16	194,4	447	52	11,6%	48	10,7%	54	12,1%	45	10,1%	248	55,5%
2011/12	bis	2016/17	196,5	394	37	9,4%	42	10,7%	41	10,4%	34	8,6%	240	60,9%
2012/13	bis	2017/18	164,2	322	23	7,1%	34	10,6%	34	10,6%	30	9,3%	201	62,4%
2013/14	bis	2018/19	131,2	245	21	8,6%	20	8,2%	24	9,8%	19	7,8%	161	65,7%
2014/15	bis	2019/20	98,7	192	13	6,8%	13	6,8%	17	8,9%	12	6,3%	137	71,4%
2015/16	bis	2020/21	65,9	178	16	9,0%	7	3,9%	18	10,1%	7	3,9%	130	73,0%
2016/17	bis	2021/22	33,4	169	11	6,5%	10	5,9%	10	5,9%	12	7,1%	126	74,6%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 5. bis zur 10. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtstunden	Summe der Gesamtstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr										
			bis 2015/16	175 und weniger		176 bis 181		182 bis 186		187 bis 189		190 und mehr	
Beginn	Abschluss		2016/17	144 und weniger		145 bis 149		150 bis 153		154 bis 156		157 und mehr	
			2017/18	114 und weniger		115 bis 118		119 bis 121		122 bis 124		125 und mehr	
			2018/19	84 und weniger		85 bis 87		88 bis 90		91 bis 92		93 und mehr	
			2019/20	55 und weniger		56 bis 57		58 bis 62		63 bis 60		61 und mehr	
			2020/21	27 und weniger		28 bis 28		29 bis 29		30 bis 30		31 und mehr	
			Zahl der Schulen insgesamt	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil

öffentliche Realschulen

2005/06	bis	2010/11	184,0	510	34	6,7%	135	26,5%	182	35,7%	80	15,7%	79	15,5%
2006/07	bis	2011/12	184,1	509	39	7,7%	128	25,1%	173	34,0%	77	15,1%	92	18,1%
2007/08	bis	2012/13	183,8	507	50	9,9%	129	25,4%	159	31,4%	81	16,0%	88	17,4%
2008/09	bis	2013/14	184,2	505	48	9,5%	123	24,4%	147	29,1%	86	17,0%	101	20,0%
2009/10	bis	2014/15	184,8	502	52	10,4%	118	23,5%	143	28,5%	64	12,7%	125	24,9%
2010/11	bis	2015/16	186,1	497	46	9,3%	96	19,3%	116	23,3%	84	16,9%	155	31,2%
2011/12	bis	2016/17	186,2	476	47	9,9%	99	20,8%	113	23,7%	72	15,1%	145	30,5%
2012/13	bis	2017/18	154,6	430	36	8,4%	66	15,3%	88	20,5%	76	17,7%	164	38,1%
2013/14	bis	2018/19	123,8	376	29	7,7%	47	12,5%	64	17,0%	82	21,8%	154	41,0%
2014/15	bis	2019/20	92,9	339	17	5,0%	32	9,4%	65	19,2%	54	15,9%	171	50,4%
2015/16	bis	2020/21	61,8	328	15	4,6%	30	9,1%	47	14,3%	30	9,1%	206	62,8%
2016/17	bis	2021/22	30,9	321	29	9,0%	27	8,4%	38	11,8%	54	16,8%	173	53,9%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 5. bis zur 10. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtstunden	Summe der Gesamtstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr										
			bis 2015/16	175 und weniger		176 bis 181		182 bis 186		187 bis 189		190 und mehr	
			2016/17	144 und weniger		145 bis 149		150 bis 153		154 bis 156		157 und mehr	
			2017/18	114 und weniger		115 bis 118		119 bis 121		122 bis 124		125 und mehr	
			2018/19	84 und weniger		85 bis 87		88 bis 90		91 bis 92		93 und mehr	
			2019/20	55 und weniger		56 bis 57		58 bis 62		63 bis 60		61 und mehr	
			2020/21	27 und weniger		28 bis 28		29 bis 29		30 bis 30		31 und mehr	
Beginn	Abschluss	Zahl der Schulen insgesamt	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	

öffentliche Gesamtschulen

2005/06	bis	2010/11	189,9	202	17	8,4%	34	16,8%	29	14,4%	23	11,4%	99	49,0%
2006/07	bis	2011/12	190,2	202	15	7,4%	32	15,8%	19	9,4%	26	12,9%	110	54,5%
2007/08	bis	2012/13	189,7	202	16	7,9%	27	13,4%	36	17,8%	19	9,4%	104	51,5%
2008/09	bis	2013/14	190,3	201	10	5,0%	33	16,4%	31	15,4%	21	10,4%	106	52,7%
2009/10	bis	2014/15	191,8	203	7	3,4%	26	12,8%	30	14,8%	25	12,3%	115	56,7%
2010/11	bis	2015/16	193,2	206	6	2,9%	25	12,1%	23	11,2%	29	14,1%	123	59,7%
2011/12	bis	2016/17	194,1	212	8	3,8%	21	9,9%	18	8,5%	26	12,3%	139	65,6%
2012/13	bis	2017/18	162,2	230	6	2,6%	15	6,5%	24	10,4%	21	9,1%	164	71,3%
2013/14	bis	2018/19	130,5	257	7	2,7%	14	5,4%	20	7,8%	21	8,2%	195	75,9%
2014/15	bis	2019/20	98,5	277	9	3,2%	11	4,0%	23	8,3%	18	6,5%	216	78,0%
2015/16	bis	2020/21	66,1	285	6	2,1%	7	2,5%	19	6,7%	19	6,7%	234	82,1%
2016/17	bis	2021/22	33,2	294	9	3,1%	10	3,4%	15	5,1%	31	10,5%	229	77,9%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 5. bis zur 10. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtstunden	Summe der Gesamtstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr									
			bis 2015/16	175 und weniger		176 bis 181		182 bis 186		187 bis 189		190 und mehr
Beginn	Abschluss	2016/17	144 und weniger		145 bis 149		150 bis 153		154 bis 156		157 und mehr	
		2017/18	114 und weniger		115 bis 118		119 bis 121		122 bis 124		125 und mehr	
		2018/19	84 und weniger		85 bis 87		88 bis 90		91 bis 92		93 und mehr	
		2019/20	55 und weniger		56 bis 57		58 bis 62		63 bis 60		61 und mehr	
		2020/21	27 und weniger		28 bis 28		29 bis 29		30 bis 30		31 und mehr	
		Zahl der Schulen insgesamt	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil

öffentliche Sekundar- und Gemeinschaftsschulen

2005/06	bis	2010/11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2006/07	bis	2011/12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2007/08	bis	2012/13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2008/09	bis	2013/14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2009/10	bis	2014/15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2010/11	bis	2015/16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2011/12	bis	2016/17	217,7	8	-	-	-	-	-	-	-	8	100,0%	
2012/13	bis	2017/18	177,2	45	1	2,2%	1	2,2%	1	2,2%	1	2,2%	41	91,1%
2013/14	bis	2018/19	139,5	80	-	-	1	1,3%	2	2,5%	1	1,3%	76	95,0%
2014/15	bis	2019/20	103,4	103	1	1,0%	4	3,9%	4	3,9%	3	2,9%	91	88,3%
2015/16	bis	2020/21	68,5	111	-	-	4	3,6%	2	1,8%	-	-	105	94,6%
2016/17	bis	2021/22	34,1	115	2	1,7%	1	0,9%	2	1,7%	8	7,0%	102	88,7%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.

Zeitspanne des Schulbesuchs von der 5. bis zur 9. Klasse in den Schuljahren		Durchschnittliche Gesamtstunden	Summe der Gesamtstunden für die Jahrgänge mit Schulabschluss im Schuljahr																
			bis 2015/16	152 und weniger		153 bis 157		158 bis 161		162 bis 164		165 und mehr							
Beginn	Abschluss	Zahl der Schulen insgesamt	2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		2016/17		2017/18		2018/19		2019/20		
			Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil			
			120 und weniger		89 bis 91		61 bis 62		30 bis 30		128 bis 130		94 bis 96		63 bis 63		31 bis 31		131 und mehr
			88 und weniger		59 bis 60		29 bis 29				92 bis 93		63 bis 63		64 und mehr				97 und mehr
			58 und weniger								61 bis 62		64 und mehr						64 und mehr
			28 und weniger								30 bis 30		32 und mehr						32 und mehr

öffentliche G8- Gymnasien

2005/06	bis	2009/10	157,0	514	106	20,6%	159	30,9%	150	29,2%	62	12,1%	37	7,2%
2006/07	bis	2010/11	158,3	508	66	13,0%	152	29,9%	145	28,5%	88	17,3%	57	11,2%
2007/08	bis	2011/12	159,6	508	44	8,7%	125	24,6%	158	31,1%	93	18,3%	88	17,3%
2008/09	bis	2012/13	160,7	508	29	5,7%	106	20,9%	154	30,3%	112	22,0%	107	21,1%
2009/10	bis	2013/14	162,1	508	21	4,1%	78	15,4%	143	28,1%	115	22,6%	151	29,7%
2010/11	bis	2014/15	163,1	508	16	3,1%	72	14,2%	117	23,0%	124	24,4%	179	35,2%
2011/12	bis	2015/16	163,0	499	15	3,0%	69	13,8%	143	28,7%	104	20,8%	168	33,7%
2012/13	bis	2016/17	162,9	498	20	4,0%	76	15,3%	142	28,5%	103	20,7%	157	31,5%
2013/14	bis	2017/18	129,0	497	20	4,0%	92	18,5%	118	23,7%	114	22,9%	153	30,8%
2014/15	bis	2018/19	96,0	498	13	2,6%	55	11,0%	98	19,7%	154	30,9%	178	35,7%
2015/16	bis	2019/20	63,7	499	20	4,0%	49	9,8%	123	24,6%	85	17,0%	222	44,5%
2016/17	bis	2020/21	31,5	500	25	5,0%	29	5,8%	104	20,8%	125	25,0%	217	43,4%

Hinweise:

- ohne Auffang- und Vorbereitungsklassen
- ohne Betreuungsangebote und nichtunterrichtliche Kurse im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- Es werden nur Schulen gezählt, die in den jeweiligen Zeitspannen für alle Jahrgangsstufen Werte aufweisen.